

Gemäß dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 164 „Justizvollzugsanstalt Halle, Dessauer Straße“ soll das Gelände der Nebenstelle der Justizvollzugsanstalt Halle zukünftig von Nordosten her über eine neue Erschließungsstraße an die Dessauer Straße (Hauptnetzstraße, Autobahnzubringer) angebunden werden. Die Anbindung würde in Höhe des derzeitigen Standortes des Landesamtes für Verbraucherschutz erfolgen. Die geplante Neuordnung der Verkehrserschließung zielt darauf ab, damit das angrenzende Wohngebiet vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Weiterhin soll die Zufahrt von der Wilhelm-Busch-Straße zur Herbert-Post-Straße vollständig für den Verkehr geschlossen werden.

Die JVA Halle ist als zentrale Transportbehörde für die Abwicklung des Gefangenensammeltransports in Sachsen-Anhalt zuständig und bringt eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Durchgangsgefangenen unter. Im Jahr 2019 etwa mussten 5256 Gefangene transportiert werden. Entsprechend würde durch die geplante neue Erschließungsstraße eine erhebliche Verkehrsentlastung für das Wohngebiet erreicht werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

Wann ist mit dem Bau der neuen Erschließungsstraße zwischen der Dessauer Straße und dem nördlichen Ende der Herbert-Post-Straße (neuer Haupteingang) zu rechnen?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender